

0 Inhaltsangabe

1 Einleitung

Deportation der Enkeltochter Erika Müller - Großvater nicht betroffen vom Antisemitismus, dem Grundmotiv der Kaiserzeit? - Treitschke: Die Juden sind unser Unglück - Übergang zum Rassenantisemitismus - Wirkungen über NS- bis Gegenwart -- Gründer von Weißwasser und Identifikationsfigur? Unkenntnis als Problem - Quellen - Dank an Helfer

2 Familie, Jugend und die neue Heimat

Gesellschaftliches und familiäres Umfeld-Umbruchzeit-schulische und berufliche Entwicklung in Bretzenheim, Kreuznach und Hamburg-preußische Militärzeit 1870/71 und Teilnahme am Krieg - Hamburg 1878/79 - Heirat mit Henrietta Nathanson und Geburt der Kinder Hedwig und Martin - Faktoren der Entscheidung für Weißwasser - 1. April 1881: - Lage vor Ort - W. Gelsdorf als Pionier

3 Schwerer Anfang - *Grubendirektor, Initiator und stiller Teilhaber*

Geschäftsführer Kohlenwerke W.: Schächte - Regenerativfeuerung - 5 Loris...250 Arbeiter- E- Werk 1894 : *Fortschrittler auf industriellem Gebiet*- 1884 Initiator und stiller Teilhaber bei Hirsch, Janke & Co.

4 Gründer und Sanierer: *Glashüttenwerke Joseph Schweig & Co. (Aktienhütte 1902 - 1910) GERMANIA - Doktorhütte - Spiegelfabrik*

Hochindustrialisierung und Bau einer Glühlampenfabrik in Berlin als Hintergrund für 1. eigene Gründung 1889- Weitblick und erfolgreiche Geschäftstätigkeit- Krisenlegende und Geschäftsberichte *der Aktienhütte* 1902-1913-wechselvolle, aber erfolgreiche Entwicklung der weiteren Betriebe: Wasserglasfabrik Greiner, Ladiges & Schweig 1893 (GERMANIA GmbH) 1911 Verkauf- Lausitzer Tafelglashütte Thormann & Co. Doktorhütte 1907- Spiegelfabrik 1899-1938- Gewinnung kleiner Kapitalien zu Unternehmen-elementares Vertrauen in seine Entscheidungen.

5 Neue Oberlausitzer Glashüttenwerke Joseph Schweig & Co. (1899)

Vision: Zukunft des elektrischen Glühlichts und geschäftliche Vorbereitung vor 1899 mit 2. Berliner Glühlampenwerk- kühne Tat für hohe Ziele- fester Stamm von Fachleuten -Versteigerungslegende- Bauplatzfrage-1906 Durchbruch mit der WolframFadenLampe OSRAM 1906-größtes Glühlampenkolben erzeugendes Werk der Welt-Umwandlung in eine AG: Erfolg und Erhalt des Produktionsstandortes-Geschäftsberichte-Bildung der VLG AG 1909 notwendiger Strukturwandel- erneute Erfolgsgeschichte-1920 OSRAM-1945 VEB Spezialglaswerk-1990 TELUX.

6 Bilanz 1906/1908 und die Urteile von Zeitgenossen

1908: Betriebslisten mit/ohne J. Schweig: 2677: 1073=71:29 % - Folgen: Einwohnerentwicklung 1875-1910 und deren internat. Gepräge - Finanzkraft der Landgemeinde - Urteile der Zeitgenossen: 1894 E-Werk, Führung Protektor Görlitz, 1906 Metallind. Rundschau, 1906 Bruhns Fachblatt, Gemeindevertretung 1906, 1910 Fackelzug, Rummert mit Gedicht, 1911 Gericht, Sprechsaal Coburg 1924, Diss. Laurisch 1923, Adolf Graf v. Arnim 1920, Bild 1920, Zauberstab der Lehrervereinigung, NN *kommende Geschlechter*, Tochter Hedwig 1920.

7 Kommunalpolitiker und Vereinsgründer

Kommunalpolitik als gesellschaftliches Standbein-38 Jahre Gemeindevertretung, davon 23 Jahre als Schöffe (1885-1923)-Schweig 1. jüd. Bürger 1881 in W.- kommunale Alltgsarbeit- Ziel: Stadtrechte (1894 Lied) - führend bei Gestaltung Infrastruktur (mit besonderen Aufgaben): Friedhofsdeputation 1909, Aufsichtsrat Baugenossenschaft f. sozialen Wohnungsbau, Fürsorge Tuberkulose, Festzugleiter 1914, Eisenbahnprojekt, Wasserturmgrundstück 1911, Verschönerung des Ortes, Krankenhaus, Amtsgericht, Rathaus-Bestätigung Hausbesitzerverein 1933-

Kreistag 1905-1923-Gründung Neueste Nachrichten- Inseratenstreit-System
Schweig-

Vereinsgründer bzw. Vorsitzender: Militärverein, Turn- und Rettungsverein,
Freiwillige Feuerwehr, Obst- und Gartenbauverein, Grund- und Hausbesitzerverein,
Invalidenverein.

8 **Vorsitzender des Militärvereins und Vertreter deutscher Friedenspolitik**

Bedeutung in Kaiserzeit-Vorsitz 1884 bis 1887 und 1893 bis 1923-

Mitgliedsbedingungen-Kaisertreue, aber Rangfolge Vaterland/Kaiser-keine
völkisch-nationalistischen Tendenzen- Beispiele bei Kriegerverein *Kameradschaft-*
Ziele: Friedenspolitik, Demokratie, gegen Umsturz-soziale Aufgaben.

Einweihung Zweikaiserdenkmal 23.7. 1893- Kesseltreiben mit Rücktritt und
Wiederwahl- Historischer Hintergrund 1893-Bedeutung Friedrich III. f. Schweig-
inschriften im Sockel-1927, 1933, 1945-.

9 **Antisemitismus in Weißwasser**

Beispiele für völkisch-antisemitische Ideologie in W. gegen jüdischen Ungeist-
Schweig: Fremder- offene und geheime Fehden in W.- keine Resonanz bei
Bevölkerung (Minderheiten)- Hegenscheidt außerhalb und innerhalb von W.-
Anzeiger f. W.: Schmähartikel-Kirchen gegen beabsichtigte Schenkungen-

10 **Liberaler Demokrat und deutscher Patriot**

An der Spitze der demokratischen Wahlbewegung - Reichstagswahlen

1887-1906: Konservative (Graf v. Amim=geborener Gegner als Vertreter Wilhelm.
Weltmachtspolitik durch Mitgliedschaften in...), Freisinn/Deutsche Fortschrittspartei
1910, SPD - Weltmachtreden - Nebenschauplätze: Hansabund, Handelskammer,
Verein d. Ind. u.Kaufleute -

Liebe zur deutschen Sprache und Literatur: Schillerfeier 1905, Theodor Körners
Stück Joseph Heiderich - Bündnis mit SPD - DDP+SPD= Verteidiger der
Weimarer Republik - Bruno Schweig Kriegsfreiwilliger.

11 **Persönliche Lebensgestaltung als Angehöriger der jüdischen Religion**

Soziale Verantwortung im persönlichen Leben- Sponsor- humanitäre Hilfe als
Ausdruck jüdischen Religionsverständnisses (*Barmherzigkeit* 2. Mose, Kap.2 V
6,17) - Angehöriger der Görlitzer Synagogengemeinde, aber liberaler, nicht
ausübender Jude - Bescheidenheit, anspruchsloses, einfaches Leben: keine
Angriffsfläche f. Gegner-Trennung von Staat und Kirche - Religionsunterricht und
jüdisches Friedhofs-Areal (Vertrag 1910)- keine Titel - Schicksalsschläge

12 **Vorbild für alle Zeiten**

Prüfung der These in allen Kapiteln- Bürgermeister Langes Wort:=Signal für
außergewöhnliche Persönlichkeit- NN: *Wahrzeichen* - Zahlreiche Würdigungen-
enge soziale Beziehungen zu vielen Menschen- Polit. Ziele: Rechtsstaat,
Demokratie=Tradition der Bundesrepublik Deutschland-Grabrede- NN: *Unser*
Joseeph- Vorbild... in Ehren halten.

13 **Epilog**

Bis 2005 (Vettebuch und Heimatblätter) letzte Würdigung - Folge Unkenntnis-
Wie die Verschweigetaktik funktionierte: 1893 u. 1911: Versuch 2. Reihe- Ersatz: V.
Krebs und Gelsdorf-Name reduziert auf 2 Betriebe- Name verschwindet-
schleichender Prozeß-Beginn Weimar-

NS Zeit: Hausbesitzer!- NN 10. Todestag 1933- Turnverein? - Schule 1 ?-

1935 Stadtrechte ! -1938 Glasartikel in NN ? -1938/39 Erbbegräbnis ! -

DDR: 1949 Stadtrat! - Straße des Friedens 1959 -jüdisches Friedhofsareal 1982

= östlicher Teil des Friedhofs: Parkanlage- Geschichte der Glasbetriebe:-
erfolgreiche Verschweigetaktik- Antifaschismus?